

## Pressebilder (Auswahl)

Nutzungshinweis:

Die Abbildungen sind ausschließlich zur Bewerbung der Ausstellung „Amazonen – Geheimnisvolle Kriegerinnen“ zu verwenden. Eine Weitergabe an Dritte und/oder eine Verwendung zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Wir bitten um Beachtung dieser Vorgaben unserer Leihgeber. Vielen Dank.

**Pressebilder und Bildunterschriften zum Download unter [www.museum.speyer.de/data/temp/Amazonen\\_Kopfrekonstruktion.zip](http://www.museum.speyer.de/data/temp/Amazonen_Kopfrekonstruktion.zip) (17 MB)**



Kopfrekonstruktion\_Schädel.jpg

Ausgangspunkt für die Kopfrekonstruktion ist ein Fund aus dem Gräberfeld von Ak-Alacha im Hochland des Altai-Gebirges. Hier wurde vor rund 2000 Jahren eine etwa 16jährige Frau bestattet.

Foto: Historisches Museum der Pfalz/ Peter Haag-Kirchner



Kopfrekonstruktion\_Muskeln.jpg

Dieses Foto zeigt, wie das Gesicht der „Amazone“ entsteht: Im ersten Schritt wird der Schädel mit Muskelsträngen ummantelt, dann werden die Augen ergänzt und erst im letzten Schritt erhält sie ihre Gesichtszüge.

Foto: Atelier Nyffenegger



Kopfrekonstruktion\_Profil.jpg

Die Kopfrekonstruktion bestätigt, dass es sich bei der Skythin um eine Frau „europiden Typs“ handelte.

Foto: Peter Haag-Kirchner/Historisches Museum der Pfalz Speyer



Kopfrekonstruktion\_Scan.jpg

An der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Fachbereich Optik und Mechatronik, in Aalen wurde der Schädel gescannt. Auf dem Foto sind die Mitarbeiter Ralf Loeffler (r.) und Thomas Samtleben der Hochschule Aalen, Arbeitsbereich Werkstoffforschung, zu sehen.

Foto: Hochschule Aalen



Kopfrekonstruktion\_Nyffenegger.jpg

Meister-Präparator Marcel Nyffenegger beginnt seine Arbeit mit der Erstellung einer Schädelreplik.

Foto: Atelier Nyffenegger